

30.11.2024: Landesklasse – 12.ST

Zörbiger FC - SV Einheit Bernburg 3:0 (2:0)

Zwei unterschiedliche Hälften führen erneut zu einer klaren Auswärtsniederlage

Am Samstag ging es für unsere 1.Herren zum bis dato Tabellendritten nach Zörbig. Da waren eigentlich die Vorzeichen schon vorher klar, wer hier die Favoritenrolle innehaben wird, zumal dem SVE wieder wichtige Akteure nicht zur Verfügung standen. Gegen die mit Abstand stärkste Abwehrreihe in dieser Staffel wollten die Bernburger trotzdem etwas versuchen. So spielte in der ersten Hälfte z.B. Dennis Krüger im offensiven rechten Mittelfeld und Julian Steckhahn, auf Dennis' Position als Rechtsverteidiger. Eine Maßnahme, die leider überhaupt funktionieren sollte, auch wenn man den beiden das Bemühen garnicht absprechen darf. Aber Krüger ist für das Spiel vorn zu langsam, wird dann auch noch zu oft lang geschickt und kann diese Bälle selten erreichen bzw. festmachen und bei Steckhahns Spiel waren auf Krügers angestammter Positionen einige Defizite in Sachen Stellungspiel und Zweikampfverhalten unübersehbar. Die Folge, Niclas Dolg war in der Spitze über weite Strecken mal wieder allein gestellt und bei der aufmerksamen Zörbiger Abwehr, trotz großer Einsatzbereitschaft, gut aufgehoben. So kam es in der ersten Hälfte, zumindest bis zur 30.Spielminute, dass Einheit permanent unter Dauerdruck stand und die Gastgeber sich eine Vielzahl von Torchancen erarbeiteten. Nach 5 Minuten hatten sie schon ihre dritte Ecke und nach 9 Minuten stand es 1:0. Jan Lindemann kam rechts im Einheitstrafräum völlig frei zum Abschluss und Eric Käding, vielleicht etwas zu weit vor seiner Torlinie platziert, konnte dessen Heber in die Maschen, auch wenn er noch mit den Fingerspitzen dran war, nicht mehr verhindern. Es folgten bis zur 29.Spielminute eine Reihe von hervorragenden Zörbiger Kopfballchancen. Da waren weitere Tore für den FC möglich bzw. vorprogrammiert. Aber den Blau-Gelben fehlte in dieser Phase etwas das Spielglück und so blieb es erstmal bei der knappen Führung. Nach einer halben Stunde zeichnete sich aber auch ab, dass sich Einheit besser ins Spiel fand und in der 31.Spielminute war der Ausgleich eigentlich ein Muss. Von Benjamin Kuhn vertikal hervorragend angespielt, setzte sich Dolg in seiner unnachahmlichen Art gegen die FC-Abwehr durch und läuft allein auf Keeper Justin Sambale zu. Der behält aber die Ruhe, bringt die Finger irgendwie noch an den Ball und dieser trudelt am langen Pfosten vorbei. Das wäre er gewesen, ein Ausgleich, der zwar das Spiel auf den Kopf gestellt hätte, aber danach fragt dann auch keiner. Einheit spielte jedenfalls jetzt mit. Leider fehlten aber immer noch die Mittel nach vorn, sprich auch etwas Geschwindigkeit, um die Gastgeber zu fordern. So waren es die Zörbiger, wieder nach Balleroberung und einem unnötigem Freistoß von der linken Seite, der im Einheitstrafräum Jacob Schwarzer, völlig freistehend fand und dieser den Ball sicher zum allerdings verdienten 2:0 versenkte. 37 Minuten waren da von der Uhr gelaufen und bis zum Pausenpiff tat sich nun nichts mehr. In der zweiten Halbzeit und deren weiteren Verlauf nahm Einheitstrainer Mathias Müller, der den arbeitsmäßig verhinderten Marcel Lehmann als Chefcoach vertrat, schon angesprochene Umstellungen vor. Es sollte im Offensivspiel einfach mit mehr Geschwindigkeit agiert werden. Dabei waren die Hereinnahme von Tim Walter, Sebastian Fischer und auch Mick Eisner durchaus belebende Elemente, die nun auch der Zörbiger Abwehr mehr Arbeit aufbürdeten. 55. Spielminute, Mohamad Schami gut freigespielt im Strafräum, zögert aber beim Abschluss, dann Winkel zu spitz – Außennetz. 69. Dolg, kommt gut zum Abschluss, aber der Keeper ist zur Stelle. Noch einige gute Angriffsversuche der Bernburger nährten weiter die Hoffnung auf einen Torerfolg. Dann die 70.Spielminute, Zörbig war mal wieder am Zug, mit einem straffen Distanzschuss, fast aus dem Nichts, fordert Pascal Hempel Käding zu einer sehenswerten Parade. Doch eine Minute später kommt Noah Moreno Silvo links sehr frei zum Flanken, Maik Geßner in der Mitte der Strafräumgrenze ist der Direktabnehmer und verlängert diesen Ball zum 3:0 ins lange Eck. Die Entscheidung, obwohl sich Einheit redlich müht, kreierte auch noch ein paar schöne Angriffsaktionen, denen auch noch eine Superchance durch Walter entsprang, der den Ball aber nach Fischers Steckpass übers Tor setzte. Dann war bald Schluss, ohne dass noch Nennenswertes passierte. Zörbig war aufgrund der Dominanz, speziell in der ersten Hälfte und seiner zahlreichen Torchancen ein auch in der Höhe verdienter Sieger und rückt auf Platz zwei in der Tabelle vor. Aber auch bei den Gästen war spätestens nach einer halben Stunde auch nicht alles schlecht. Sie waren mal wieder bemüht, jedoch die Mittel sind halt derzeit etwas begrenzt. Auf einige Elemente kann man auch trotzdem aufbauen!

Also empfängt nächsten Samstag den Spitzenreiter einfach mal mit einer ganz breiten Brust!